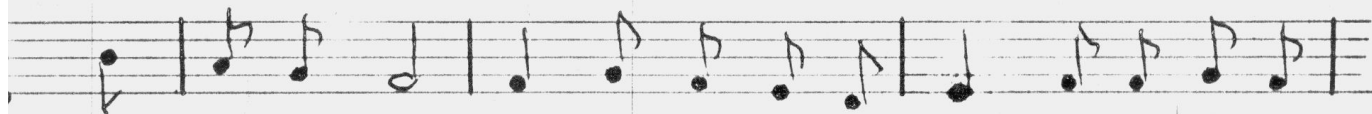




Hoch- wert-ster Herr, hoch- wert-ste Frau, wir wün-schen euch den



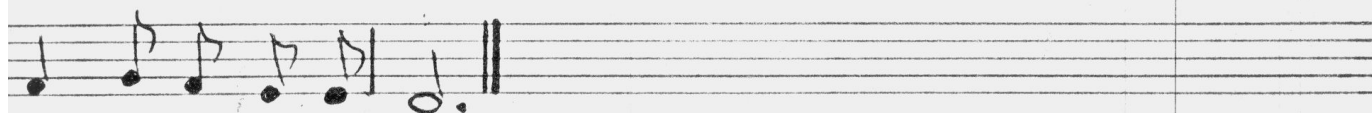
reich-sten Him-mels-tau, viel Fröch-te auf dem Feld, ei-nen Beu-tel



voll mit Geld, das soll eu-er Se-gen sein in die-sem neuen Jahr, wel-che



ist das neun-zehn- hün-dert- und drei-und-drei-ßigst e Jahr. Ein glück-



se- li-ges neu-es Jahr!

(gerufen:) PROST NEUJAHR!

Aufgenommen 1.1.1933 von Konrad Ameln. Der Brauch wird von jungen Burschen ausgeübt, die um 24 Uhr an verschiedenen Stellen des Ortes singen. Durch Rückfrage 1978 wurde bestätigt, daß auch heute noch das Neujahrssingen fast unverändert stattfindet. Nähere Einzelheiten s. Manuskript 6101.

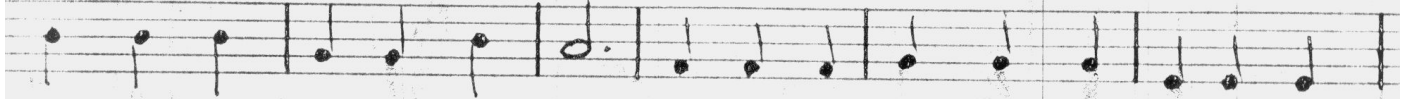
8831

Kirchgemeinde-
Flapel/Krs. Olpe

Neujahrssingen bei Finnentrop 1932/33



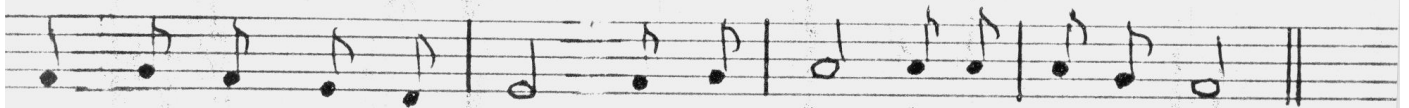
Ein neu-es Jahr ma-chet uns gro-ße Freud; Sin-get und
ein neu-es Lied wol-len wir euch sin-gen heut.



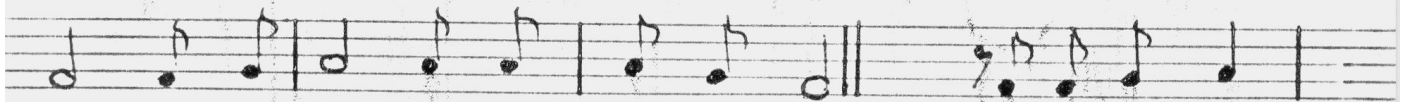
klin-get, die Mu-sik stimmt an, sin-get und klin-get, die Musik stimmt



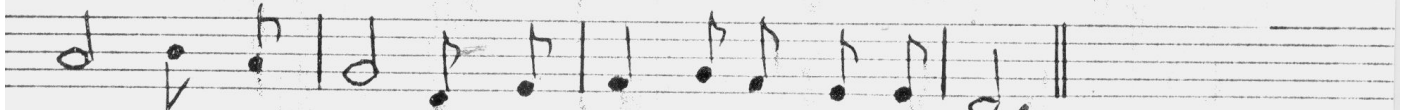
an! Mit Stim-men- und In-stru-men-ten-schall in die-sem neu-en Jahr.



wün-schen wir euch für- wahr ein glück-se- li-ges neu-es Jahr.



Viel Glück und Se- gen bringt Gott der Herr. Wir wünschen euch,



euch wün-schen wir ein glück-se- li-ges neu-es Jahr.

J. X.

b. w.